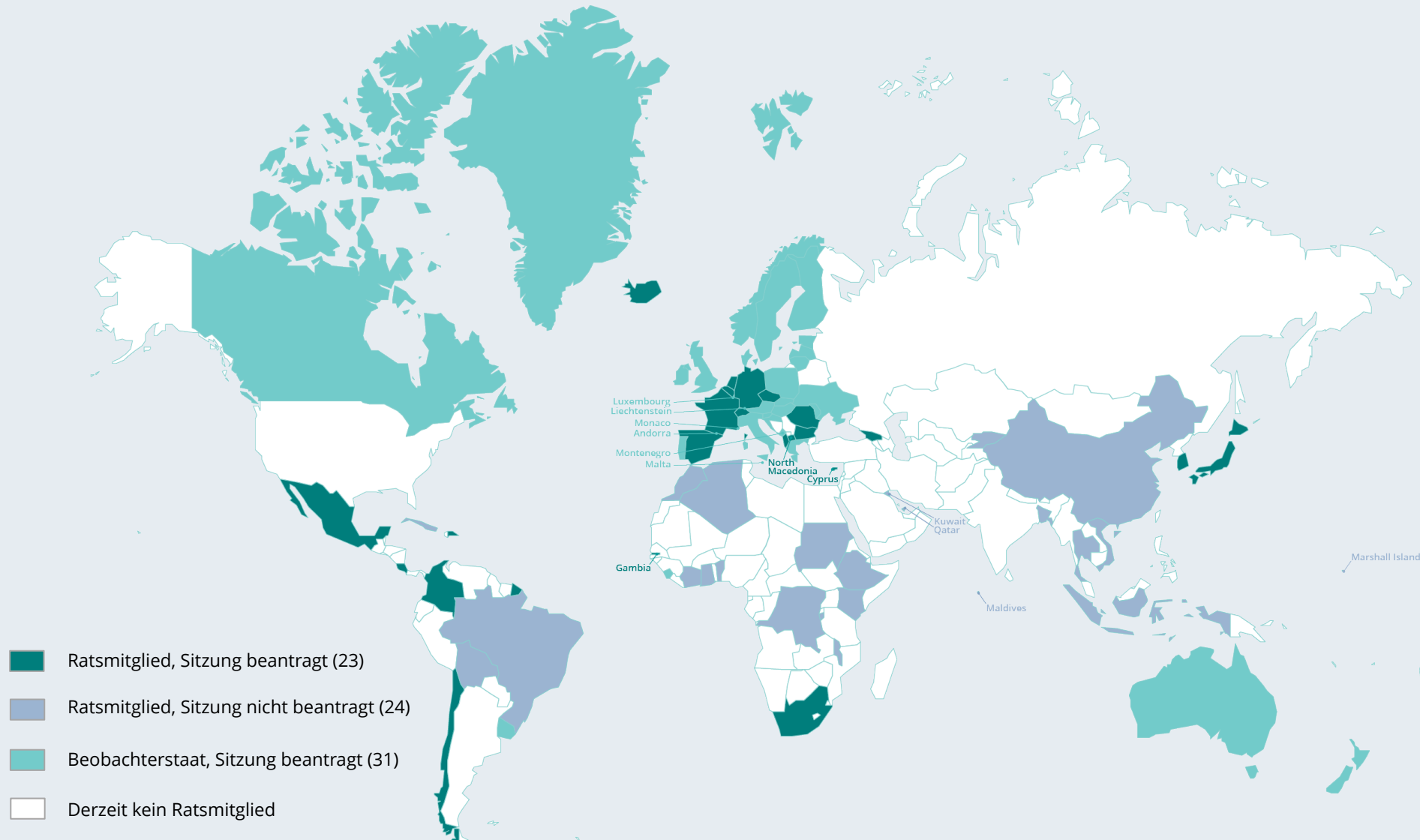


Unterstützung für 38. Sondersitzung des UN-Menschenrechtsrats zur Situation um El-Fasher im Sudan am 14. November 2025

Karte des Monats November 2025



- Am 5. November beantragte das Vereinigte Königreich im Namen von 23 Mitgliedstaaten des UN-Menschenrechtsrates sowie und 31 Beobachterstaaten die Abhaltung einer Sondersitzung, um die Menschenrechtslage in und um El Fasher im Zusammenhang mit dem anhaltenden Konflikt im Sudan zu erörtern. Die Karte zeigt die Länder, welche die Sondersitzung entweder als Mitglieder oder als Beobachter unterstützten.
- Während der 38. Sondersitzung, die am 14. November abgehalten wurde, verabschiedete der Rat ohne Abstimmung eine Resolution, in welcher er die Berichte über die Gräueltaten scharf verurteilte, seine Besorgnis über die Hungersnot zum Ausdruck brachte und die Unabhängige Internationale Faktenfindungsmission (FFM) für den Sudan aufforderte, eine dringende Untersuchung der jüngsten mutmaßlichen Verstöße gegen das Völkerrecht in und um El Fasher durchzuführen.
- Darüber hinaus wurde die FFM beauftragt, soweit möglich alle Personen zu identifizieren, bei denen begründeter Verdacht besteht, dass sie dafür verantwortlich sind. Darüber hinaus verurteilte die Resolution alle Formen externer Einmischung und erinnert an die Einhaltung des bestehenden Waffenembargos gegen Darfur.

Erstellt von: Sarah Ultes

Quellen: HRC Extranet, UN-Web TV, A/HRC/S-38/1, A/HRC/RES/S-38/1